

Protokoll der Landesversammlung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, Landesverband Hamburg e. V. (ADFC Hamburg) vom 16.09.2018

Um 14.05 Uhr begrüßt Georg Sommer die Anwesenden. Vor der eigentlichen Landesversammlung berichtet Johanna Drescher von der Mitgliederwerbekampagne "Mitglieder werben Mitglieder" und verliest die Namen der Gewinner*innen der Preise.

Die Einladung zur Landesversammlung ist mit Bekanntgabe der Tagesordnung durch das Mitgliedermagazin „ADFC Radwelt plus RadCity“ (Nr. 4/2018) an alle Mitglieder form- und fristgerecht erfolgt. Anwesend sind laut Anwesenheitsliste 42 Mitglieder des ADFC Hamburg, hinzu kommen 4 Stimmübertragungen und 3 Gäste. Die Landesversammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 1 (Eröffnung der Versammlung)

Die Versammlung wird um 14:15 Uhr eröffnet.

TOP 2 (Wahl der Versammlungsleitung und des Protokollanten):

Katrin Rhode wird als Versammlungsleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Ulf Dietze wird als Protokollant vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3 (Genehmigung der Tagesordnung):

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen von der Versammlung genehmigt.

TOP4 (Tätigkeitsbericht des Vorstands)

Allgemein:

Georg Sommer: Sah seine Aufgabe darin, das Vorstandsteam zunächst arbeitsfähig zu machen. Eine Unternehmensberatung wurde für Vorstand und Geschäftsstelle eingebunden. Der Vorstand möchte eher steuernd tätig sein und holt sich, wo möglich, Unterstützung aus dem Kreis der Ehrenamtlichen. Eine/n Vorsitzende/n und bis zu sechs stellvertretende Vorsitzende sieht unsere Satzung vor. Derzeit ist das nicht ausgefüllt, wäre aber angesichts der Arbeitsmenge zu wünschen.

Vorfälle wie der Einbruch in die Geschäftsstelle sind ärgerlich, teuer und sehr zeitaufwändig. Mehr dazu in der News: <https://hamburg.adfc.de/news/worst-case-einbruch-in-der-adfc-geschaeftsstelle/> "Rad + Reise - Die ADFC-Messe" wurde nicht mehr rein ehrenamtlich organisiert. Trotz maximal schlechten Wetters war die Messe 2018 wieder sehr erfolgreich und findet im Februar 2019 wieder statt.

Zur Verbesserung der finanziellen Lage des Vereins soll verstärkt auf "Kooperationen mit Firmen" hingewirkt werden. Für diese Aufgabe gibt es bereits neue Ehrenamtliche.

Der ADFC ist manchmal zu unbekannt. In Zusammenarbeit mit einer Agentur, die für non-Profit-Organisationen arbeitet, wurde deshalb ein Konzept entwickelt. Pointierter auftreten in der Verkehrspolitik, mehr Außenauftritte, Kampagnen durchführen sind dazu Stichworte. U. a. wird die bisherige Stelle der Referentin für Verkehrspolitik nun mit einer Campaignerin besetzt.

Neu ist im Verein der Bezirksrat. Er koordiniert unter anderem die Arbeit der Bezirksgruppen und die Entwicklung neuer Positionen des Vereins. Das Sprecherteam des Bezirksrats besteht aus Andrea Kupke und Reinhold Reumann.

Verkehrspolitik

Jens Deye berichtet. Die Vernetzung der im Feld von Stadtentwicklung und Verkehr tätigen Initiativen ist wichtig. Im Rahmen der "Rad + Reise" haben wir Initiativen aus dem Bereich Verkehr die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeit vorzustellen. Gemeinsame Aktivität mit anderen Akteuren gab es darüber hinaus z. B. in den Bereichen Tempo 30, auf der Demo zur Habichtstraße oder zur Befahrung der Elbchaussee.

Filme dazu: <https://youtu.be/uN4DYNSsJGE> sowie https://youtu.be/_ETpQpirN9I

Henrike Orlemann ist Praktikantin im Bereich Geo-Informationssysteme (GIS). Dabei geht es darum, für unsere Arbeit relevante Daten in einer Kartendarstellung zu präsentieren. Vergleichbar ist das mit der Karte, die wir vor zwei Jahren für die Tempo-30-Anträge online gestellt haben. Jens dankt Sven Anders, der als Ehrenamtlicher hier seine Fachkenntnisse umfangreich zur Verfügung stellt.

Zusammen mit der Polizei präsentierte sich der ADFC auf einer Veranstaltung in Wandsbek zu den Themen Überholabstand und "Toter Winkel".

Eine Radtour für Lkw-Fahrer hat Amrey Depenau für den Verein durchgeführt.

Seit Anfang 2018 arbeiten Verbände und Initiativen daran, ein "Bündnis für Mobilität" aufzubauen. Gedacht ist an ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis, das Hamburg noch mehr zu einer lebenswerten Stadt macht und dem Klimaschutz Rechnung trägt. Unsere "Campaignerin für die Verkehrswende", Wiebke Hansen, beginnt Mitte Oktober mit ihrer Arbeit im Verein. Der Landesversammlung stellt sie sich mittels einer kurzen Videobotschaft vor.

Öffentlichkeitsarbeit:

Dirk Lau berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit des ADFC Hamburg. Die Medien sind sehr aufgeschlossen gegenüber dem Thema Radverkehr. Die Hamburger Politik und Verwaltung ist aber noch nicht so weit. Und in der Öffentlichkeit ist das Thema Verkehrswende auch noch nicht angekommen. Daher der neue Stellenzuschnitt für Wiebke Hansen, der neuen Campaignerin. Hinzu kommen Aktionen, die zusätzlich Öffentlichkeitswirkung bringen. Derzeit läuft eine Aktion mit dem Hamburger Abendblatt, bei der sämtliche Velorouten abgefahren und durch uns bewertet werden. Das ADFC-Jugend-Fahrrad-Festival kommt 2019 nach Hamburg. Mit dem Radsportverband und der "FahrradGarderobe" zusammen ist ein großes Fahrradfest für 2019 in Vorbereitung. Aus der externen Beratung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit ergibt sich: aktiver, klarer, vielfältiger, jünger, subversiver, lauter könnte unser Verein sein, was er in seiner Öffentlichkeitsarbeit immer berücksichtigen sollte. Social-Media-Aktivitäten sind schon verbessert aber weiter ausbaufähig.

Jugend:

Marc Requardt berichtet über die Jugendarbeit. Stattgefunden haben im vergangenen Jahr Tagestouren, eine Sommerreise, der Kinderzweig der Sternfahrt, Jugend-Messestand, eine weihnachtliche Bastelaktion und ein Workshop mit Jugendlichen zur Vorbereitung des Jugendfahrradfestivals JuFaFe 02.-04.08.2019. Die Radtouren mit Geflüchteten haben nicht mehr stattgefunden. Auf der Webseite gibt es Blogeinträge im Bereich Jugend und berichtet wird über die Arbeit auch in der RadCity. Es gibt je ein monatliches Treffen für das JuFaFe, für den Bundesfreiwilligen und mit dem Vorstand. Marc verweist darauf, dass Jugendarbeit sich nicht von heute auf morgen entwickelt, sondern dass man viel Energie hinein geben muss und mit mehreren Jahren Aufbauarbeit zu rechnen ist. Das JuFaFe wird über drei Tage gehen und von rund 150 Jugendlichen besucht. Es gibt Workshops und am Ende der Veranstaltung eine gemeinsame Fahrraddemo. 12.000 Euro zahlt der LV Hamburg, 10.000 Euro zahlt der Bundesverband. Weitere Gelder sollen eingeworben werden. Marc ruft dazu auf, sich an der Vorbereitung noch mehr zu beteiligen.

Debatte zum Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Eine Teilnehmerin berichtet, dass es Fahrrad-Ausfahrten mit Geflüchteten in Zusammenarbeit mit den Polizeiverkehrslehrern im Bezirk Mitte gab. Das Projekt ende aber jetzt.

Eine Teilnehmerin regt an, dass es Kurse geben sollte für ältere Menschen und für Verkehrsregelvermittlung für geflüchtete Erwachsene.

Ein Mitglied regt an, auf der Critical Mass Werbung für den ADFC zu machen. Antwort aus dem Kreis der Mitglieder: Bei der CM gibt es eine strikte Regel, keine Werbung für Vereine, Produkte usw. zu machen.

Eine Teilnehmerin bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorstands und unterstützt die Bemühungen um das Bündnis für Mobilität. Denn die Behörden würden eher versuchen, die Verkehrsinitiativen auseinander zu dividieren.

TOP 5 (Kassenbericht 2017)

Tobias Kochems erläutert den Kassenbericht 2017 (siehe Anlage 1) und schlüsselt die Bereiche näher auf, bei denen Plan und Ist nennenswert voneinander abweichen. Im Ergebnis war 2017 finanziell ein gutes Jahr (mit rund 24.000 Euro mehr Einnahmen als Ausgaben). Allerdings kam dies Ergebnis nur zustande, weil es Monate mit nicht besetzter Personalstelle sowie eine Großspende gab.

TOP 6 (Bericht der Kassenprüfer/innen)

Renate Merretig berichtet von der Kassenprüfung (siehe Anlage 2). Es ergaben sich bei der Prüfung sehr wenige Beanstandungen, die sich im Nachhinein auch sämtlich korrigieren ließen.

TOP 7 (Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes)

Renate Merretig beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

TOP 8 (Wahlen)

Die Kandidaten für den Vorstand werden vorgeschlagen und die genannten Personen stellen sich vor.

Pause: von 16.10 Uhr bis 16.25 Uhr

Anwesend sind jetzt 47 Mitglieder, zusätzlich gibt es 4 Stimmübertragungen. Anwesend sind außerdem 3 Gäste.

8.1 Zählkommission

Carina Weber, Amrey Depenau, Annita Wolf werden für die Zählkommission vorgeschlagen. Es wird eine offene Blockwahl beantragt. Die Kandidatinnen werden einstimmig gewählt.

8.2 Vorstand

8.2.1 Landesvorsitzender

Vorgeschlagen wird Georg Sommer. Er nimmt die Kandidatur an. Die Abstimmung erfolgt geheim. Es werden 45 gültige Stimmen abgegeben.

Wahlergebnis:

Georg Sommer wird mit 41 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen als Landesvorsitzender wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

8.2.2 Stellvertretende Landesvorsitzende

Die Kandidaten werden vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgt geheim. Es werden 45 gültige Stimmen abgegeben.

Vorschlag	Vorschlag angenommen	ja	nein	Enthaltung	Wahl akzeptiert
Deye, Jens	ja	32	11	2	ja
Kochems, Tobias	ja	43		2	ja
Lau, Dirk	ja	43	1	1	ja
Michaelis, Sabine	ja	45			ja
Mir, Samina	ja	43		2	ja
Pruin, Claus Cajus	ja	44	1		ja

Wahlergebnis:

Jens Deye, Tobias Kochems, Dirk Lau, Sabine Michaelis, Samina Mir und Claus Cajus Pruin werden jeweils mit wenigen Enthaltungen oder Gegenstimmen als stellvertretende Landesvorsitzende gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

8.3 Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden Sabine Hartmann und Renate Merretig. Beide nehmen den Vorschlag an. Es erfolgt eine offene Blockwahl.

Wahlergebnis:

Sabine Hartmann und Renate Merretig werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

8.4 Delegierte zur Bundeshauptversammlung

Die Abstimmung erfolgt geheim. Es werden 44 gültige Stimmen abgegeben.

Vorschlag	Vorschlag angenommen	ja	nein	Ent- halt.	Wahl akzeptiert
Borchers, Reinhard	ja	33	3	8	ja
Depenau, Amrey	ja	40		4	ja
Deye, Jens	ja	29	8	7	ja
Hartmann, Sabine	ja	33	6	5	ja
Michaelis, Sabine	ja	43	1		ja
Mir, Samina	ja	40	1	3	ja

Pruin, Claus Cajus	ja	37	2	5	ja
Sommer, Georg	ja	40	2	2	ja
Thoss, Wolfgang	ja	35	1	8	ja

Wahlergebnis:

Der Landesverband Hamburg kann maximal sieben Delegierte zur Bundeshauptversammlung entsenden. Die sieben Kandidat*innen mit den meisten Stimmen sind gewählte Delegierte. Bei Gleichstand ist gewählt, wer weniger Nein-Stimmen auf sich vereint.

Gewählte Delegierte sind demnach: Sabine Michaelis, Amrey Depenau, Samina Mir, Georg Sommer, Claus Cajus Pruin, Wolfgang Thoss und Reinhard Borchers. Ersatzdelegierte sind Sabine Hartmann und Jens Deye.

Alle gewählten nehmen die Wahl an.

8.4 Delegierte zum Bundeshauptausschuss

Vorgeschlagen für die beiden Delegiertenplätze des ADFC Hamburg werden Jens Deye, Sabine Hartmann und Georg Sommer. Alle nehmen die Kandidatur an. Die Wahl erfolgt geheim.

Wahlergebnis:

Vorschlag	Vorschlag angenommen	ja	nein	Enthal- tung	Wahl akzeptiert
Deye, Jens	ja	38	5	2	ja
Hartmann, Sabine	ja	37	1	7	ja
Sommer, Georg	ja	38	1	6	ja

45 gültige Stimmen wurden abgegeben.

Wahlergebnis:

Die Kandidaten werden mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt. Delegierte sind Jens Deye und Georg Sommer. Sabine Hartmann ist als Vertreterin gewählt.

TOP 9 (Beschlussfassung über den Haushalt 2019)

Tobias Kochems stellt die Entwicklung des Haushalts im bisherigen Jahr 2018 vor und erläutert den Haushaltsplan 2019 (siehe Anlage 3).

Abstimmung:

Es wird beantragt, der Vorstand solle im Rahmen der vorgeschlagenen Haushaltsplanungen handeln. Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 10 (Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 (Verschiedenes)

- Vorschlag einer Teilnehmerin, der ADFC HH solle Kleidung mit ADFC-Logo zur Verfügung stellen (z. B. T-Shirts, Warnwesten). Der Vorstand will sich mit dieser Anregung befassen.
- Nachfrage eines Mitglieds, welche Themen denn gemeint seien, die Georg Sommer in seinem Eingangsbericht als kontrovers innerhalb des Vorstands angedeutet hatte. Der Vorstand erwidert, dass er darüber auf der Versammlung nicht sprechen möchte, da in jedem Falle eine Lösung gefunden worden sei, die von allen mitgetragen werden konnte. Eine unterschiedliche Sicht auf die Dinge sei ja nicht ungewöhnlich.
- Georg weist auf das Aktivenwochenende vom 23.-25.11.18 hin. In Kürze seien Programm und Anmeldeformular auf hamburg.adfc.de zu sehen.

Ende der Versammlung:

Die Versammlung endet um 17:50 Uhr.

Versammlungsleitung:

(Katrin Rhode)

Protokoll:

(Ulf Dietze)